

Goethe, Johann Wolfgang: Ein junger Mensch, ich weiß nicht wie (1775)

1 Ein junger Mensch, ich weiß nicht wie,
2 Starb einst an der Hypochondrie
3 Und ward denn auch begraben.
4 Da kam ein schöner Geist herbei,
5 Der hatte seinen Stuhlgang frei,
6 Wie's denn so Leute haben.
7 Der setzt' notdürftig sich aufs Grab
8 Und legte da sein Häuflein ab,
9 Beschaute freundlich seinen Dreck,
10 Ging wohl eratmet wieder weg
11 Und sprach zu sich bedächtiglich:
12 »der gute Mensch, wie hat er sich verdorben!
13 Hätt er geschissen so wie ich,
14 Er wäre nicht gestorben!«

(Textopus: Ein junger Mensch, ich weiß nicht wie. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/5558>)